

Sicher in die Schule!

Schulwegplan



Grundschule
Berkheim

Stand: April 2018

Für die Teilorte:

→ **Illerbachen**

Bei der Überquerung der Leutkircher Straße ist aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens erhöhte Vorsicht geboten.

→ **Bonlanden**

Bei der Überquerung der Ulmer Straße zu den Bushaltestellen ist erhöhte Vorsicht geboten.

→ **Eichenberg**

Am Ende des Radweges bei der Einmündung in die Rottalstraße ist wegen der bestehenden Abbiegesituation erhöhte Vorsicht geboten.

Liebe Eltern,

die Gemeinde und die Grundschule haben gemeinsam einen Schulwegeplan erstellt. Er soll helfen, die Sicherheit im Straßenverkehr zu verbessern und Unfälle auf dem Schulweg zu vermeiden. Wir können Risiken zwar nicht gänzlich beseitigen, sie aber reduzieren, indem wir Ihnen auf dem beiliegenden Plan einen möglichst sicheren Schulweg vorschlagen und auf mögliche Gefahrensituationen hinweisen.

Bedenken Sie, dass auch das Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer zur Gefahr werden kann.

Üben Sie mit Ihrem Kind deshalb das richtige Verhalten im Straßenverkehr und seien Sie immer ein Vorbild.

Hinweise für:

→ Fußgänger

- Ihr Kind sollte auf dem Schulweg immer die Warnweste bzw. helle, reflektierende Kleidung tragen.
- Ihr Kind sollte die Fahrbahn möglichst selten überqueren.
- Wenn Ihr Kind die Straße überqueren muss, sollte das immer an Kreuzungen und Einmündungen geschehen, auf keinen Fall in den Streckenabschnitten dazwischen.
- Die Hauptstraße sollte Ihr Kind ausschließlich am Zebrastreifen überqueren.

→ Radfahrer und Rollerfahrer

- Wenn Sie Ihrem Kind zutrauen, sich mit dem Rad/Roller sicher im Straßenverkehr zu bewegen (Handzeichen geben, umschaun, richtig abbiegen, bremsen, absteigen...), darf es mit dem Rad/Roller zur Schule kommen.
- Radler und Rollerfahrer tragen immer einen Helm und helle, reflektierende Kleidung oder eine Warnweste.
- Das Fahrrad/Der Roller ist verkehrssicher.

→ Buskinder

- Buskinder stellen sich an ohne zu drängeln.
- Sie suchen sich im Bus einen Sitzplatz und bleiben sitzen.
- Im zweijährigen Rhythmus findet ein Bussicherheitstraining statt.

Seit einiger Zeit beobachten wir, dass immer häufiger Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Dabei kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Bedenken Sie dabei bitte Folgendes:

- Benützen Sie die Parkplätze rechts und links der Schulstraße.
- Besondere Vorsicht ist beim Überqueren der St.-Willebold-Straße geboten.
- Aus pädagogischer Sicht ist der Schulweg zu Fuß besonders wichtig, um dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder entgegenzukommen. Die Kinder finden leichter in den Schultag hinein und können nach der Schule besser abschalten.
- Wenn Sie Ihr Kind überwiegend mit dem Auto zur Schule bringen, verzögern Sie bewusst die Entwicklung Ihres Kindes zum selbstständigen Verhalten im Straßenverkehr.

Der von uns empfohlene Schulweg ist zwar nicht immer der kürzeste, aber er ist auf jeden Fall der sicherste.

Bleiben Sie Ihrem Kind stets ein Vorbild, indem Sie sich als Verkehrsteilnehmer den Verkehrsregeln entsprechend defensiv und rücksichtsvoll verhalten!

**Wir wünschen Ihrem Kind
eine Schulzeit ohne Schaden im Straßenverkehr!**

Walther Puza
-Bürgermeister-

Christine Bertram
-Schulleitung-



Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung ist nicht erlaubt.

Besondere Gefahrenstellen:

1. Oberopfinger Straße/Hauptstraße

Die Kinder müssen hier besonders aufmerksam sein. Die Eltern müssen das Überqueren mit ihren Kindern üben und aufzeigen, dass hier Autos aus drei Richtungen zu beachten sind.

mögliche Alternative:

Straßenüberquerung in die Raiffeisenstraße.

2. Hauptstraße – Zebrastrreifen

Vorsicht, viele Autofahrer fahren zu schnell oder halten nicht an.

Die Kinder müssen hier besonders aufmerksam sein und warten, bis die Autos aus beiden Richtungen auch wirklich stehen.

3. Hauptstraße/Schulstraße

Die bestehende Vorfahrtsregelung kann zu Missverständnissen führen.

Radfahrende Kinder müssen hier besonders auf sich nähernde Fahrzeuge achten und im Zweifel abwarten.